

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 299

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 21. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 21 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 50 Cts.)

N° 299

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbureau aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Abonnement

Les demandes d'abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit avant le 1^{er} janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für Baumwollgarne. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Handelsnotizen aus Holland. — Finanzielle Unterhandlungen in Dänemark. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Prix maxima des fils de coton simples. — Bilans de compagnies d'assurance. — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Inventaire et séquestre de marchandises. — Obligation de l'emploi de la carte de pain pour l'achat de produits alimentaires pour enfants. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 400 auf Kaspar Wiederkehr, Josef von sel., Manns, in Dietikon, zugunsten des Jakob Hirzel, alt Gemeinderat in Dietikon, lastend auf zirka anderthalb Viorling Reben in der Langgrütli, Dietikon, datiert den 28. April 1873, letzter bekannter Gläubiger: Derselbe; letzter bekannter Schuldner: Derselbe, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 2381) Zürich, den 23. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Bischofszell vom 14. Dezember 1917 sind die Policen Nrn. 2320 und 2350 der «La Genevoise Compagnie d'assurances sur la Vie» in Genf per je Fr. 5000 als kraftlos erklärt. (W 6044) Romanshorn, den 16. Dezember 1917.

Die Lebensversicherungspolice der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft in Karlsruhe Nr. 101327, für Fr. 5000, vom 11. Oktober 1893, lautend auf Heinrich Trachler, Malermeister, in Pfäffikon, wird hiermit kraftlos erklärt. (W 605) Bern, den 4. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Police A Nr. 222588, vom 15. März 1912, der Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbauk «Teutonia» in Leipzig für Fr. 3000, lautend auf Rudolf Hofmann in Bern, wird hiermit kraftlos erklärt. (W 606) Bern, den 4. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 73985 der Versicherungsgesellschaft L'Urbaine in Paris für Fr. 1000 zugunsten der Fr. Klara Stäger in Bern wird hiermit kraftlos erklärt. (W 607) Bern, den 4. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Staat Bern (Hypothekarkasse), 3 %, 1897, Nrn. 30297, 77803/7, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 608*) Bern, den 4. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, diff., Nrn. 283398/400, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, auszuhändigen; ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 609*) Bern, den 4. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, diff., Nrn. 180631/42, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 610*) Bern, den 11. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweiz. Eisenbahnrente von 1890, lit. C, zu Fr. 300 jährlicher Rente, Nrn. 570, 701, 752, 939, 1268, 1764, 1770, 1795, 2303 und 2350, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 611*) Bern, den 12. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der: a) 20 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, diff., Nrn. 258954/63, 259008/17; b) 7 Obligationen Schweiz. Bundesbahnrente 1900, 4 %, Nrn. 11174/80; c) 5 Obligationen Einwohnergemeinde Bern 1900, 4 %, Nrn. 3636/40, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 612*) Bern, den 13. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Bundesbahnrente 1900, 4 %, Nrn. 6054/9, 6539/47, 8110/2, 94958/9, 94961/70, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 613*) Bern, den 13. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Kanton Bern 1900, 3 1/2 %, Nrn. 17433/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 614*) Bern, den 13. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, diff., Nrn. 2701/2, 36593, 50588/9, 89148/50, 93801, 166715, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 615*) Bern, den 13. Dezember 1917. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Par prononcé de ce jour, le président du tribunal du district de Payerne a prononcé l'annulation de la police d'assurance sur la vie portant le n° 13318, souscrite par Emmanuel Walter, tailleur, à Payerne, le 1^{er} mars 1898, auprès de la compagnie d'assurances sur la vie «La Genevoise», à Genève, pour un capital de fr. 3000. (W 616) Payerne, le 18 décembre 1917. Le président: R. Pelletiermet.

Durch Verfügung vom 17. Dezember 1917 hat der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen nachfolgenden Titel kraftlos erklärt: Gutschein Nr. 32595 der Ersparniskasse Olten, per Kapital Fr. 1274.10, Gläubigerin: Witwe Elise Jaggi geb. Ackermann in Chesières. (W 617) Olten, den 19. Dezember 1917. Der Gerichtsschreiber von Olten-Gösgen: Wyss.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1917. 17. Dezember. Der Evangelische Schulverein der Schweiz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 26. April 1906, Seite 713), hat in seiner Jahresversammlung vom 14. Oktober 1917 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Zigarren- u. Tabakhandlung. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Ernst Christen & Co, Zigarren- und Tabakhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. Dezember 1913, Seite 2134 und Verweisung) hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafters Ernst Christen aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Gipser- u. Malergeschäft. — 17. Dezember. Die Firma Kipfer & Co, Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1914, Seite 1709 und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Optische Instrumente, usw. — 17. Dezember. Inhaber der Firma A. H. Emons in Bern ist Arthur Henry Emons, von England, in Bern. Fabrikation von optischen Instrumenten und Vertretung der Firma «Cruehorn & Emons» in London und Paris. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Bucher, von Luzern, in Bern. Effingerstrasse 4a.

18. Dezember. Die Genossenschaft Rückversicherungsverband kantonaler Feuerversicherungsanstalten in der Schweiz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 15. Juni 1916, Seite 925 und Vorweisungen), hat am 24. Mai 1917 ihre Statuten revidiert. Die Firma heisst jetzt Rückversicherungsverband kantonaler-schweizerischer Feuerversicherungsanstalten (Union de Réassurance d'établissements cantonaux suisses d'assurance contre l'incendie). Die Genossenschaft hat den Zweck, den kantonalen Feuerversicherungsanstalten Rückversicherung zu leisten, doch kann sie sich ausnahmsweise auch an auswärtigen Feuerversicherungen öffentlichen Charakters beteiligen. Der Sitz ist in der Regel am Hauptort desjenigen Kantons, dem der Präsident des Verwaltungsrates angehört. Zurzeit ist es Bern. Jede der «Verordnung kantonaler Feuerversicherungsanstalten in der Schweiz» angehörende Feuerversicherungsanstalt kann Genossenschafter werden. Der Beitritt ist jederzeit zulässig, muss aber für eine Periode von mindestens fünf Jahren erfolgen. Der Beitritt als Genossenschafter bedingt nicht notwendigerweise den Abschluss einer Rückversicherung, wie auch der Abschluss einer solchen nicht notwendigerweise den Beitritt als Genossenschafter bedingt. Der Austritt aus dem Rückversicherungsverbande kann nur unter Beobachtung einer zweijährigen Kündigungsfrist und nur auf Schluss einer fünfjährigen Genossenschafterperiode stattfinden. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, so erneuert sich die Zugehörigkeit zum Rückversicherungsverbande jeweils stillschweigend auf weitere fünf Jahre. Das Genossenschaftskapital beträgt eins vom Tausend des von den Genossenschaffern in Rückdeckung gegebenen Versicherungskapitals und wird durch die von denselben einzubehaltenden ihren Rückversicherungssummen entsprechenden Anteile gebildet. Die letzteren werden auf die nächste höhere, durch zehntausend teilbare Zahl aufgerundet. Gegen Schadensexzedenzen rückversicherte Bestände fallen bei der Berechnung nicht in Betracht. Anstalten, die dem Rückversicherungsverbande beitreten, ohne gleichzeitig

eine Rückversicherung mit ihm einzugehen, haben eine Genossenschaftskapitaleinlage von wenigstens fünfzigtausend Franken zu machen. Für die Verbindlichkeiten des Rückversicherungsverbandes haften die Genossenschafter lediglich mit ihren Genossenschaftskapitaleinlagen; jede weitere Haftung ist ausgeschlossen. Aus dem Rückversicherungsverbande austretenden Genossenschaftern werden die ihren Einlagen entsprechenden Anteile an dem im Zeitpunkt des Austritts vorhandenen Genossenschaftskapital zurückerstattet, wogegen dieselben ihre Anteile an einem etwa vorhandenen Schuldenüberschuss des Rückversicherungsverbandes im Verhältnis der Genossenschaftskapitaleinlagen zu bezahlen haben. Das Anrecht an den Reserven wird durch den Austritt aus dem Rückversicherungsverbande verwirkt. Der Rücktritt eines Genossenschafters vom Rückversicherungsvertrage hebt seine Zugehörigkeit zum Rückversicherungsverbande nicht auf; beträgt jedoch dessen Genossenschaftskapitaleinlage mehr als fünfzigtausend Franken, so kann er dieselbe bis auf diesen Betrag herabsetzen; beträgt sie weniger, so muss sie bis auf diesen Betrag ergänzt werden. Führt ein Genossenschafter durch die gänzliche Aufgabe der Rückversicherung beim Rückversicherungsverbande oder durch die Reduktion derselben eine Herabsetzung der Genossenschaftskapitaleinlage herbei, so wird ihm der entsprechende Betrag ganz oder teilweise zurückbezahlt, je nachdem das Genossenschaftskapital noch im vollen Betrage vorhanden ist oder nicht. Die Organe des Rückversicherungsverbandes sind: Die Generalversammlung (der Genossenschafter), der Verwaltungsrat, der Direktor und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Präsidenten und zwei bis vier Mitgliedern. Für den Rückversicherungsverband zeichnen der Direktor und die Mitglieder des Verwaltungsrates je kollektiv zu zweien. Die Bilanz ist so klar und übersichtlich aufzustellen, dass die Genossenschafter einen möglichst sicheren Einblick in die wirkliche Vermögenslage des Rückversicherungsverbandes erhalten. In Hinsicht hierauf finden die in Art. 656 O. R. aufgestellten Grundsätze sinngemässe Anwendung. Aus den Betriebsüberschüssen sind diejenigen Beträge auszuscheiden, welche die Generalversammlung zur Vermehrung bestehender oder zur Anlage neuer Reserven oder besonderer Fonds bestimmt. Es können ferner aus diesen Ueberschüssen Beiträge an die rückversicherten Genossenschafter zur Hebung des Löschwesens geleistet werden. Ein allfälliger Rest ist auf neue Rechnung vorzutragen. Betriebsfehlbeträge sind aus den Reserven zu decken; doch können zu vorübergehender Geldbeschaffung Darlehen aufgenommen werden. Präsident des Verwaltungsrates ist Friedrich Schwab, Verwalter der kantonalen Brandversicherungsanstalt, von Aarau, in Bern; weitere Mitglieder desselben sind: Heinrich Hasler, Direktor des aargauischen Versicherungsamtes, von Aarau, in Aarau, und Georg Meister, kantonaler Steuerkommissär, von Merischausen, in Schaffhausen. Direktor des Rückversicherungsverbandes ist Hermann Lanz-Stauffer, von Roggwil und Bern, in Bern. Das Geschäftsdomizil befindet sich Marktgasse 37.

18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Vereinsbank, mit Sitz in Bern, hat in der Generalversammlung vom 10. November 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 281 vom 4. Oktober 1915, Seite 1330 und Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus Fr. 1,350,000 (eine Million dreihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in zweitausenddreihundert Prioritätsaktien, Nrn. 1—1000, 4001—5200, und 5401—5500, von je fünfhundert Franken, und zweitausend Stammaktien, Nrn. 1001—3000, von je hundert Franken. Die übrigen Punkte sind unverändert geblieben.

Kolonial- und Spezereiwaren, Weine und Spirituosen. — 18. Dezember. Der Inhaber der Firma J. Busslinger in Bern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1917, Seite 1354) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Weine und Spirituosen en gros.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmerthal)

19. Dezember. Inhaber der Firma Josef Kofmehl, mech. Werkstätte für Stanzwerkzeuge in St. Stephan, ist Josef Kofmehl, Maschinentechniker, von Solothurn, in St. Stephan. Fabrikation von Stanz- und Ziehwerkzeugen für die Metallbearbeitungsindustrie.

Bureau de Courtelary

Commerce et laminage d'acier, spécialités pour l'horlogerie. — 18. décembre. La société en nom collectif Veuve Ed. Mathey et Cie, commerce et laminage d'acier en tous genres, spécialités pour l'horlogerie, à Cormoret (F. o. s. du c. du 5 juin 1905, n° 224, page 933), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Delémont

15 décembre. Sous la raison sociale Fonds de l'oeuvre catholique des sœurs garde-malades de la ville de Delémont, une fondation a été créée à Delémont dans le but de venir en aide aux malades de la ville de Delémont, sans distinction de confession. Le siège de la fondation est à Delémont et l'acte de la fondation porte la date du 5 novembre 1917. La fondation est administrée par un conseil d'administration composé de 11 membres et pourra être réduit à 7 membres. La présidente signe collectivement avec la secrétaire au nom de la fondation. La présidente est Emma Wilhelm née Schmid, et la secrétaire: Joséphine Bourquard née Coppi, les deux sans profession, demeurant à Delémont, d'où elles sont originaires.

Bureau Trachselwald

Spenglerei. — 17. Dezember. Die Gebrüder Gottfried und Friedrich Schmid, Spenglermeister, von Lauperswil, in Rüegsauchachen, Gde. Rüegsau, haben unter der Firma Gebr. Schmid, mit Sitz in Rüegsauchachen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 beginnen wird. Spenglerei, unter Ausschluss des Ladenbetriebs.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Drechslererei, Holzsohlenfabrikation. — 1917. 17. Dezember. Inhaber der Firma Joh. Seeberger in Malters ist Johann Seeberger, von Schwarzenberg, in Malters. Mechanische Drechslererei, Holzsohlenfabrikation.

Getränkhandel. — 17. Dezember. Die Gebrüder Adolf und Xaver Rast, beide von und in Ebikon, haben unter der Firma Gebr. Rast in Ebikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1917 begonnen hat. Getränkhandel.

Tuch, Spezereien, Mercerie, usw. — 18. Dezember. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Rigert-Haas Nachfolgerinnen, Tuch, Spezereien und Mercerie, Quincallerie und Papeterie, in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 260 vom 26. Oktober 1915, Seite 1438), ist die Gesellschafterin Marie Rigert infolge Verheiratung ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafterinnen, nämlich: Frau Marie Rigert-Rigert, Babette und Emma Rigert, alle von und wohnhaft in Udligenswil, führen die Firma, unter Übernahme von Aktiven und Passiven auf 1. Januar 1918, in unveränderter Weise weiter.

Zigarren- und Tabak, usw. — 18. Dezember. Die Firma C. Eberhard-Frel, Zigarren- und Tabakhandlung, Raucherrequisiten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 296 vom 24. August 1901, Seite 1181), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schuhwaren und Hutgeschäft. — 19. Dezember. Die Firma «Gillon-Rey» in Romont (eingetragen im Handelsregister von Romont am 24. September 1913 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 247 vom 29. September 1913, Seite 1754) hat in Luzern eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma Gillon-Rey errichtet. Ausser dem Firmainhaber, Nestor Gillon, von Châtonay, in Romont, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung als Prokurist befugt Ernst Glük, von Untersteckholz bei Langenthal, wohnhaft in Lausanne. Schuhwaren und Hutgeschäft en gros und detail; St. Karlstrasse 47.

Zigarren- und Tabakfabrik. — 19. Dezember. Die Inhaberin der Firma L. Villiger, Zigarren- und Tabakfabrik, in Pfeffikon (S. H. A. B. Nr. 415 vom 24. November 1902, Seite 1657), erteilt an ihre zwei Söhne Johann und Max Villiger, beide von Sins (Aargau) und wohnhaft in Pfeffikon, Einzelprokura.

Glarus — Glaris — Glarona

1917. 18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, Seite 2807) hat in der Generalversammlung vom 18. Dezember 1917 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 30. Oktober 1911 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Zug — Zoug — Zugo

1917. 18. Dezember. Der Inhaber der Firma A. Grolimund-Staub, Hotel Schweizerhof in Zug (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1786) ändert seine Firma ab in A. Grolimund, Sohn, Hotel Schweizerhof.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

1917. 18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Epprecht's Kindermehl A. G. (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1914, Seite 363), mit Sitz in Murten, hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1917 ihre Statuten wie folgt abgeändert: Die Firma lautet nun deutsch: Schweizerische Kindermehlfabrik Lactobébé A. G., französisch: Fabrique suisse de farine Lactobébé S. A. Der Sitz der Gesellschaft ist in Murten. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten: Ernst Gollier als Präsident und Ernst Gilgen als Schriftführer. Ihre Unterschriften sind erloschen; an deren Stelle sind gewählt worden: Rud. Fehr, Visiteur, von Mühlethal, in Muntelier, als Präsident, und Maurice Fehr, Betriebschef, von Mühlethal, in Sierre, als Schriftführer. Hans Berger ist als Geschäftsführer ausgetreten, seine Unterschrift ist demnach erloschen und an seine Stelle wurde Gustav Fehr, von Mühlethal, in Murten, gewählt. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Geschäftsführer zeichnet einzeln.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Boulangerie, pâtisserie. — 18. décembre. Le chef de la maison Marcel Demierre, à Romont, est Marcel Demierre, de Montet, Glâne, domicilié à Romont. Boulangerie, pâtisserie.

Boulangerie, épicerie, etc. — 18. décembre. La maison Constant Buchilly, à Vuisternens devant Romont, boulangerie, commerce de farine, épicerie (F. o. s. du c. du 13 mai 1891, n° 111, page 453), est radiée suite de cessation de commerce.

Epicerie et chaussures. — 19. décembre. La raison A. Pernet, à Romont, épicerie et chaussures (F. o. s. du c. du 11 juin 1900, n° 210, page 843), est radiée suite de décès du titulaire.

Cycles. — 19. décembre. Le chef de la maison Charles Mussillier, à Romont, est Charles feu Jean-Joseph Mussillier, d'Attalens, domicilié à Romont. Cycles.

Hôtel. — 19. décembre. La raison Nicolas Telley, desservance de l'Hôtel de la Fleur de Lys, à Romont (F. o. s. du c. du 6 mai 1912, n° 117, page 817), est radiée suite de cessation de commerce.

Auberge. — 19. décembre. La raison D. Perroud, desservance de l'auberge, à Villarsviriaux (F. o. s. du c. du 6 mars 1906, n° 90, page 357), est radiée suite de départ du titulaire.

Epicerie, mercerie. — 19. décembre. La raison N. Demierre, à Rue, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 14 mars 1883, page 281), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Café. — 19. décembre. La raison Emile Péclat, à Middel, desservance du Café agricole, à Middel (F. o. s. du c. du 31 mars 1906, n° 135, page 538), est radiée suite de décès du titulaire.

Café. — 19. décembre. Le chef de la maison Wicht Antonin, à Middel, est Antonin Wicht, fils de Joseph, de Rueyres St-Laurent, domicilié à Middel. Exploitation du Café agricole.

Hôtel. — 19. décembre. Le chef de la maison Adèle Fontaine, à Romont, est Adèle Fontaine née Corninbeuf, épouse de Joseph, de Fétigny, domiciliée à Romont. Desservance de l'Hôtel de la Couronne, à Romont. La titulaire est munie du consentement de son mari.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1917. 11. Dezember. Unter der Firma Ziegenzucht-Genossenschaft Schnottwil, mit Sitz in Schnottwil, hat sich mit Statuten vom 31. August 1917 eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages ist. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Zweck soll erreicht werden: a) durch Ankauf männlichen und weiblichen Zuchtmaterials von nachweisbar erstpärter Abstammung der Saanenrasse, sowie durch Aufzucht seitens der Genossenschafter; b) durch gegenseitige Belehrung der Genossenschafter über zweckmässige Haltung, Behandlung und Pflege der Ziegen, rationelle Zucht der Saanenziege, Veranstaltung und Beschickung von Ausstellungen mit Kleinviehteilungen und Ziegenmärkten; c) durch Pachtung von Ziegenweiden usw. Als Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer, der sich zur Aufnahme schriftlich gemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt, vom Vorstand aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt und Ausschluss durch die Hauptversammlung. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften für ihre rückständigen und laufenden Verbindlichkeiten und verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 und eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 1 pro Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident und der Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die sechs Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Johann Walter, Jak. sel., Schuster, von Schnottwil; Kassier: Johann Suter, Johanns, Zimmermann, von Schnottwil; Aktuar: Fritz Suter-Egger, Johanns, Zimmermeister, von Schnottwil; Beisitzer: Adolf Mollet, Rudolfs, Zimmermeister, von Balm; Fritz Eberhard, Adams sel., Gemeindeweibel, von Schnottwil, und Fritz Ramser, Friedrichs, Schneider, von Schnottwil; alle in Schnottwil. Für die Verbindlichkeiten der

Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, welches aus den Eintrittsgeldern, Mitgliederbeiträgen, Gemeinde-, kantonalen- und eidgenössischen Beiträgen und Prämienbeiträgen gebildet wird. Die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Bureau Stadt Solothurn

Gasthof. — 18. Dezember. Inhaber der Firma J. Lüthi in Solothurn ist Josef Lüthi, Alois sel., Wirt, von Triengen (Kt. Luzern), in Solothurn. Wirtschafts- und Gasthofbetrieb; Volkshaus, Bahnhofstrasse Nr. 204.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Dekorations- und Flachmalerei. — 1917. 18. Dezember. Adolf Fischer-Müller und Wilhelm Fischer-Abel, beide von und in Basel, haben unter der Firma W. Fischer Söhne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1917 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Adolf Fischer-Müller befugt. Dekorations- und Flachmalerei; Steinentorstrasse 8.

19. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Centralhallen Basel A. G., mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. Mai 1906, Seite 874), ist Wilhelm Preiswerk-Imhoff ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Rudolf Bell, Metzgermeister, von und in Basel, und Ernst Dreyfus, junior, Kaufmann, von und in Basel, welche berechtigt sind, kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der andern beiden Verwaltungsratsmitglieder (Samuel Bell und Ernst Dreyfus-Flum) rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Schuhsohlenfabrik, Lederstanzerei, Agenturen. — 19. Dezember. Die Firma G. Stampfli in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1917, Seite 1390) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Schuhsohlenfabrik, Lederstanzerei und Agenturen. Geschäftslokal nunmehr: Kanonengasse 7.

Kaffeerösterei, Kolonialwaren, Weine und Spirituosen. — 19. Dezember. Die Firma A. Bollag-Feuchtwanger in Basel, Kaffeerösterei, Kolonialwaren, Weine und Spirituosen en gros (S. H. A. B. Nr. 180 vom 1. Juni 1899, Seite 728), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Bollag-Feuchtwanger's Sohn».

Wein und Kolonialwaren. — 19. Dezember. Inhaber der Firma J. Bollag-Feuchtwanger's Sohn (J. Bollag-Feuchtwanger fils) in Basel ist Max Bollag, Sohn, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Bollag-Feuchtwanger». Engros-handel in Wein und Kolonialwaren; Missionsstrasse 32.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Liegenschaftserwerb und Vermögensverwaltung. — 1917. 19. Dezember. Die Kollektivgesellschaft J. Stöcklin & Cie., Liegenschaftserwerb und Vermögensverwaltung, in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. November 1912, Seite 1947; Nr. 2 vom 4. Januar 1913, Seite 7, und Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 26), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Spenglerei und Eisenwarenhandlung. — 19. Dezember. Die Firma K. Freivogel, Spenglerei und Eisenwarenhandlung, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 125 vom 14. April 1899, Seite 503), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Eisen- und Stahlwarenfabrik A. G. vormals Gebr. Oberer in Sissach (S. H. A. B. Nr. 317 vom 2. August 1905, Seite 1265, und Nr. 248 vom 21. Oktober 1916, Seite 1612) hat neben der bisherigen Einzelunterschrift an August Oberer, Geschäftsführer, von und in Sissach, Kollektivunterschrift erteilt an Samuel Wirz-Tschudy, Präsident des Verwaltungsrates, von und in Sissach, und Fritz Martin, Protokollführer des Verwaltungsrates, von Frenkendorf, in Sissach. Die an Jakob Mohler erteilte Unterschrift ist erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerie. — 1917. 15. Dezember. Inhaber der Firma Jos. Grünfelder in St. Fiden-Tablat ist Joseph Grünfelder, von Wangs, in St. Fiden. Fabrikation von Stickereien. Falkensteinstrasse 72.

15. Dezember. **Elektrizitätswerk Jona A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Jona (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912, Seite 240). Die ausserordentliche Hauptversammlung vom 8. Juni 1916 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 225,000 auf Fr. 300,000 beschlossen. Die ordentliche Generalversammlung vom 18. Oktober 1917 hat die Vollenziehung des erhöhten Aktienkapitals konstatiert. Dasselbe beträgt somit Fr. 300,000 und ist eingeteilt in 3000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100.

Stickerie. — 4. und 17. Dezember. Die Firma «Alois Amann», Stickereifabrikant, in Hohenems, eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Feldkirch, mit Hauptsitz in Hohenems, hat in Diepoldsau-Schmitter unter der Firma Alois Amann eine Zweigniederlassung errichtet. Stickereifabrikation. Zur Vertretung der Filiale ist nur der Inhaber Alois Amann, österreichischer Staatsangehöriger, von und in Hohenems, befugt.

Bäckerei und Wirtschaft. — 17. Dezember. Inhaber der Firma J. Reich z. Schäfle in Sennwald ist Jakob Reich, von Salez, in Sennwald. Bäckerei und Wirtschaft. Zum Schäfle.

Stiefferggerei. — 17. Dezember. Die Firma Wehrle & Co., Stiefferggerei, mit Hauptsitz in Lustenau, eingetragen im Handelsregister des k. u. k. Kreisgerichtes Feldkirch, hat in Au unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Stieffereieexport. Die Firma wird durch den Inhaber Franz Wehrle, von Muolen, in Lustenau, vertreten.

Hadern, Extraktion, Kunstwoll- und Kunstbaumwollfabrikation, usw. usw. — 17. Dezember. Die von der Kommanditgesellschaft unter der Firma Karrer & Cie., Hadern en gros, Extraktion, Kunstwoll- und Kunstbaumwollfabrikation, Karbonisation, Metallschmelzerei, mit Hauptsitz in Winkeln, Gde. Straubenzell, und Zweigniederlassung in Bellinzona (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 23), an Fritz Portmann erteilte Prokura ist erloschen.

Hadern, Extraktion, usw. usw. — 17. Dezember. Die Firma Karrer & Co., Hadern en gros, Extraktion, Kunstwoll- und Kunstbaumwollfabrikation, Karbonisation, Metallschmelzerei, mit Hauptsitz in Winkeln, Gde. Straubenzell und Zweigniederlassung in Bellinzona (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1917, Seite 1341 und dortige Verweisungen), hat in Wil unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Geschäftslokal in Wil: Zum Lindengut. Zur Vertretung der Filiale ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Arnold Karrer in Winkeln berechtigt.

18. Dezember. **Verband st. gallischer Konsumvereine, Genossenschaft**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, Seite 1782). An der Delegiertenversammlung vom 20. Juni 1909 ist die Annahme neuer Statuten beschlossen worden, welche jedoch keine von den bisher publizierten Statuten abweichenden Bestimmungen enthalten. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Müller, Lehrer, von Neukirch (Thurgau), in Gossau, Präsident; Johann Josef Högger, Kantonsrichter, von und in Gossau, Kassier; Jakob Löhrer, Gemeinderatschreiber, von Waldkirch, in

Gossau, Aktuar; Adolf Messmer, Lehrer, von Thal, in St. Gallen, und Gottlieb Meier, Kaufmann, von Würenlingen (Aargau), in Uzwil, Präsident, Aktuar und Kassier, führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Textile und Textilprodukte, usw. — 19. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Basler & Co. Aktiengesellschaft» (Basler & Cie. Société Anonyme) (Basler & Cie. Società Anonima) (Basler & Co. Limited) (Basler & Cia. Limitada) mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 19. Juni 1916, hat in St. Gallen unter der Firma Basler & Co. A. G. Zürich, Filiale St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe gelten die Statuten der Gesellschaft vom 17. Juni 1916. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Textilien und Textilprodukten aller Art sowie die Beteiligung an Unternehmungen der Textilindustrie und ihrer Hilfsindustrien. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) und ist eingeteilt in 2000 Inhaberaktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Filiale sind berechtigt: das Verwaltungsratsmitglied Josef Conrad Basler, Kaufmann, von Stallikon, in Zürich, und Gustav Wirz, Kaufmann, von und in Zürich. Die Genannten zeichnen einzeln. Geschäftslokal: Postalozzistrasse 4. Fabrikation, Import und Export von Textilwaren.

Gasthof, Ferienheim, Fuhrhalterei. — 19. Dezember. Der Inhaber der Firma T. Drexel, z. Brauerel, Gastwirtschaft und Bierdepot, in Oberhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, Seite 1462), ändert dieselbe ab in T. Drexel, Gasthof z. Sonnenhof, Gasthof, Ferienheim und Fuhrhalterei; zum Sonnenhof.

Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen. — 19. Dezember. Johann Ulrich Niederhauser, von Eriswil (Bern), und Oskar Kirehloff, von Gotha (Thüringen), beide in St. Gallen, haben unter der Firma J. U. Niederhauser & Comp. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1917 ihren Anfang nahm. Die Unterschrift führt nur der Gesellschafter Johann Ulrich Niederhauser. Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen; Rosenbergstrasse 51.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Baugeschäft. — 1917. 18. Dezember. Inhaberin der Firma B. Wild-Haas in Baden ist Bertha Wild geb. Haas, von Richterswil, in Baden. Baugeschäft; Zühlerstrasse (Brunnmatt). Die Firma erteilt Prokura an Jakob Wild, von Richterswil, in Baden.

Bürsten- und Fasshahnenfabrik. — 19. Dezember. Die Firma Wilh. Kessl, mechanische Bürsten- und Fasshahnenfabrik, in Oberrohrdorf (S. H. A. B. 1914, Seite 104), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Bremgarten

Strohwaren. — 18. Dezember. Die Firma Johann Angstmann, Strohwaren, in Berikon (S. H. A. B. 1904, Seite 265), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1917. 18. dicembre. La società anonima Banca Popolare di Lugano, in Lugano (F. u. s. di c. 21 marzo 1916, n° 68, pag. 451), nelle assemblee generali degli azionisti del 6 marzo 1913, 14 marzo 1914, 18 marzo 1916, ha modificato il proprio statuto portando il capitale sociale da fr. 4,000,000 a fr. 5,000,000, diviso in 50,000 azioni nominative da fr. 100 ciascuna o stabilito che il consiglio di amministrazione è composto da 6 a 9 membri. Nessuna altra modificazione è stata portata agli statuti. Con decisione dell'assemblea del giorno 22 marzo 1917 ha nominato membro del consiglio di amministrazione Francesco Torricelli, fu Giuseppe, industriale, di Lugano, suo domicilio, in sostituzione del defunto Antonio Fusoni.

Ufficio di Mendrisio

Mobili, serramenti, combustibili. — 18 dicembre. La ditta Perucchi Anselmo, fabbrica di mobili e serramenti, in Mendrisio (F. u. s. di c. dell'8 settembre 1913, n° 228, pag. 1627), ha aggiunto al suo genere di commercio, anche quello di: negozio di combustibili, cioè legna e carbone.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1917. 18. décembre. La société de Fromagerie de Villars-Bozon, société coopérative, dont le siège est à Villars-Bozon (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, page 721; et 20 novembre 1913, page 2055), a, dans son assemblée générale du 7 décembre 1917, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Fernand Pittet, de Pampigny; secrétaire: Emile Failletaz, de l'Isle; caissier: Albert Weber, de Menziken; membres: Paul Chabouss, du Haut-Vully, et Henri Roehat, des Charbonnières; tous agriculteurs, domiciliés à Villars-Bozon, à l'exception de Henri Roehat, domicilié à Mauraz.

Bureau d'Echallens

Fabrique de fours à cuire le pain. — 17 décembre. Le chef de la maison Charles Henriod, à Echallens, est Charles fils du Daniel Henriod, de Sullens, demeurant à Echallens. Fabrique de fours à cuire le pain; représentant de machines agricoles.

Bureau d'Orbe

17 décembre. La Société Immobilière Franco-Suisse, société anonyme dont le siège est à Vallorbo (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1914, n° 100, page 744), fait insérer que, dans son assemblée générale du 2 décembre 1917, elle a apporté les modifications suivantes à ses statuts. Art. 33. La société est administrée par un seul administrateur, choisi parmi les actionnaires, nommé par l'assemblée générale pour trois ans et rééligible. Art. 40. L'administrateur signe seul au nom de la société. L'administrateur est Roné Chavanne, architecte, de Besançon (France), y domicilié, lequel fait élection de domicile attributif de juridiction au greffe du pax du canton de Vallorbo.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

1917. 17. décembre. Suivant procès-verbal authentique reçu par M^{re} Maurice Clere, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, il a été constitué, sous la dénomination de **Fondation de Loys**, une fondation qui a pour but la continuation de l'œuvre entreprise par le colonel-divisionnaire de Loys, on vint de meubler et d'aménager, dans le château de Colombier, des locaux de réunion à l'usage des officiers en service sur la place; la dite fondation pouvant par la suite entreprendre toute activité de nature à faciliter aux officiers, sous-officiers et soldats les conditions matérielles de leur existence à Colombier. Les statuts de la fondation ont été adoptés en date du 23 novembre 1917. Le siège de la fondation est à Colombier. Sa durée est indéterminée. La fondation est administrée par un comité de direction composé du commandant de la 2^e division, de l'instructeur d'arrondissement de la 2^e division, du commandant de la brigade d'infanterie 4, du Conseiller d'Etat, chef du Département militaire du Canton de Neuchâtel, du Conseiller d'Etat, chef du Département des travaux publics du Canton de Neuchâtel, du chef d'état-major de la 2^e division, du commissaire des guerres de la 2^e division, des

commandants des régiments d'infanterie 7, 8 et 9. La fondation est représentée, vis-à-vis des tiers, par le président et le secrétaire du comité de direction et engagée par la signature individuelle de chacun d'entre eux. Le président du comité de direction est le colonel Claude de Perrot, de Neuchâtel, à Areuse près Boudry; le secrétaire est le lieutenant-colonel Paul Bonhôte, de Peseux, y domicilié. Bureaux: Casernes de Colombier.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 17 décembre. La Société Immobilière de Mont-Olivet, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1917, page 623), est radiée ensuite du transfert de son siège social à Lausanne.

Chiffons et métaux. — 17 décembre. La maison Brun frères, commerce de chiffons et métaux, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 janvier 1917, page 30), a transféré son siège social à Carouge, Clos de la Filature.

Commission et représentation. — 17 décembre. Le chef de la maison M. Halfon, aux Eaux-Vives, est Menahem Halfon, de nationalité turque, domicilié aux Eaux-Vives. Commission et représentation. 63, Rue des Eaux-Vives.

Boucherie. — 17 décembre. La raison Fritz Rueggesser, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1887, page 786), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

17 décembre. La «Société anonyme de l'ancienne entreprise G. Martinelli», ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 4 novembre 1916, page 1685), a, dans son assemblée générale du 20 octobre 1917, voté sa dissolution et décidé que la société ne subsistera que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison Société anonyme de l'ancienne entreprise G. Martinelli, en liquidation, par François Bigogno, régisseur, de Genève-Ville, y domicilié, lequel a reçu tous pouvoirs à cet effet.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 18. Dezember. Johannes Markwalder, geb. 1872, in Geroldswil, hat am 4. September 1917 an die Firma «A. Markwalder-Nef», Landwirtschaft und Immobilienverkehr, in Geroldswil (Inhaberin: Alwine Markwalder geb. Nef, die Ehefrau des Abtreters) (S. H. A. B. Nr. 117 vom 6. Mai 1911, Seite 767), drei im Gemeindebann Weinigen gelegene Grundstücke verkauft. Der Kaufpreis ist getilgt durch Uebernahme der auf den Kaufobjekten haftenden grundversicherten Passiven und Barzahlung.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40889. — 12. September 1917, 8 Uhr.

Alfred Rosenstiel, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Armblätter (Schweissblätter).



N° 40890. — 25. octobre 1917, 8 h.

Fleurier Watch Co, fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

JUNO

N° 40891. — 25. octobre 1917, 8 h.

Fleurier Watch Co, fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

PETITA

N° 40892. — 25. octobre 1917, 8 h.

Fleurier Watch Co, fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

REGIMENTAL LEVER

N° 40893. — 25. octobre 1917, 8 h.

Fleurier Watch Co, fabrication et commerce,
Fleurier (Suisse).

Tous produits de l'horlogerie.

THE SURVEY LEVER

Nr. 40894. — 21. November 1917, 11 Uhr.

D^r A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, diätetische und kosmetische Präparate.

EXMAL

Nr. 40895. — 21. November 1917, 11 Uhr.

D^r A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, diätetische und kosmetische Präparate.

FORMYL

Nr. 40896. — 21. November 1917, 11 Uhr.

D^r A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, diätetische und kosmetische Präparate.

KOLKIN

Nr. 40897. — 21. November 1917, 11 Uhr.

D^r A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, diätetische und kosmetische Präparate.

SEPTOL

Nr. 40898. — 21. November 1917, 11 Uhr.

D^r A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische, diätetische und kosmetische Präparate.

TAMARA

Nr. 40899. — 27. November 1917, 8 Uhr.

Walter Uhlig, Handel,
Zürich (Schweiz).

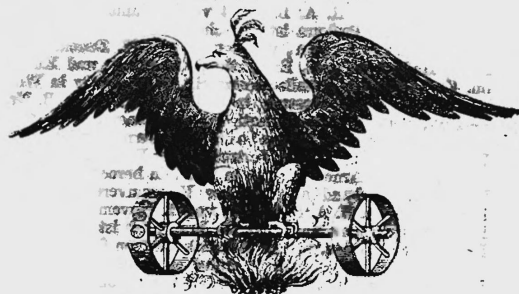
Photographische Artikel.



Nr. 40900. — 1. Dezember 1917, 8 Uhr.

Nic. H. Shebo, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Riemenscheiben, Riemenverbindungen, Antgleitmasse
für Treibriemen, Mess- und Dosierapparate, Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Shebo-Phoenix

N° 40901. — 15 décembre 1917, 8 h.
Manufacture Jurassienne de Machines-Outils S. A.,
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

**Mandrina universels, tours, perceuses, fraiseuses,
machines-outils.**



N° 40902. — 17 décembre 1917, 8 h.
Dreyfus frères & Co, fabrique d'horlogerie de Péry,
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Bracelet extensible à ressort à boudin et son emballage.

RAPIDE

LE NORD, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'Incendie, Chômage et Bris des Glaces, PARIS

Actif		Bilan au 31 décembre 1916		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,500,000	—	Actionnaires.		2,000,000	—
3,624,699	36	Immeubles, 20 et 22, Rue Le Peletier, à Paris.		400,000	—
1,866,858	70	Obligations de chemins de fer.		688,870	02
175,000	—	Rente unifiée d'Egypte.		2,254,211	74
2,026,736	51	Rente française.		156,296	14
5,217	50	Rente extérieure espagnole.		1,021,050	10
19,562	40	Bons du Trésor italien.		1,574,237	45
390,000	—	Prêts hypothécaires.		687,084	49
26,950	88	Espèces en caisse.		3,000,000	—
2,193,153	15	Espèces en banque et débiteurs divers.		878,380	73
23,571	10	Jetons, plaques et mobilier de la Compagnie.		1,282,641	01
8,367,441	64	Agences de province et de Paris, soldes en espèces et primes restant à recouvrer. (B. 87)		17,370	55
				1,157,979	97
				5,101,069	04
20,219,191	24			20,219,191	24

Genève, 10 décembre 1917.

Les Mandataires généraux pour la Suisse: Térond, Moll & Sésiano.

LA GARANTIE FÉDÉRALE

Société française d'Assurances mutuelles à cotisations fixes contre la mortalité du bétail et des chevaux, à Paris

Actif		Bilan au 31 décembre 1916		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
28,098	—	Caisse.		103,005	08
81,238	03	Valeurs.		91,129	28
19,672	32	En-banques.			
170,057	35	Créances près des assurés. (B. 90)		50,000	—
132,948	72	Sommes en compte dans les agences.			
2,410	—	Sommes en dépôt: Loyer d'avance, électricité, gaz.			
434,424	42			190,290	06
				434,424	42

Berne, le 12 décembre 1917.

Certifié conforme.

Le directeur en Suisse: Rob. Aeschlimann.

Le Soleil-Sécurité Générale et Responsabilité civile réunies

(Société Anonyme), à PARIS

Actif		Bilan au 31 décembre 1916		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
7,500,000	—	Engagements des actionnaires (pour contrats souscrits antérieurement au 16 mai 1913).		2,500,000	—
		Immeubles:			
		fr. 247,255. 85 Cité d'Antin, 7.		7,500,000	—
904,677	45	» 657,421. 60 Rue de Mogador, 23.		500,000	—
		fr. 1,005,700. — Valeurs formant le cautionnement à la Caisse des Dépôts et consignations (loi du 9 avril 1898).		1,500,000	—
		» 447,082. — Valeurs affectées à la réserve complémentaire (loi du 9 avril 1898).		1,000,000	—
		» 2,991,273. 25 Rente déposée à la Caisse des Dépôts et consignations en garantie de rentes allouées à des accidentés du travail.		200,000	—
12,886,401	16	» 7,037,231. 21 Valeurs françaises.		131,388	29
13,799	85	» 1,405,114. 70 Valeurs étrangères.		90,325	64
55,725	24	Nues propriétés de rente française 3%.		332,990	—
505,323	57	Espèces en caisse, Banque de France et banquiers.		280,195	87
1,358,823	10	Compte général des agences.		66,253	04
133,460	—	Primes dues.		380,110	—
133,791	16	Cautionnements d'agents en valeurs.		1,192,181	—
4,481	30	Intérêts acquis au 31 décembre 1916.		1,150,649	45
		Débiteurs divers. (B. 92)		564,594	39
23,496,482	83			3,760,383	—
				500,000	—

Berichtigte Publikation — Publication rectificative

N°s 40709 et 40710. — La Précision, Société anonyme, Plainpalais-Genève.
— Les produits auxquels s'appliquent ces deux marques sont: «Machines-outils et pièces de mécanique». — Enregistré le 18 décembre 1917.

Höchstpreise für Baumwollgarne

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 30. September 1916 betreffend den Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben sind auf Antrag der schweizerischen Baumwollzentrale vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement Höchstpreise für Imitat-Vigogne-Garne festgesetzt worden.

Die Listen dieser Höchstpreise können von den Interessenten bei der schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich bezogen werden.

Bern, den 20. Dezember 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement.

Prix maxima des fils de coton simples

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 septembre 1916, concernant le commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton, et vu la proposition de l'office central suisse du coton, le Département suisse de l'économie publique a fixé des prix maxima pour les fils de vigogne imitation.

Les intéressés peuvent se procurer les listes de ces prix maxima à l'office central suisse du coton à Zurich.

Berne, le 20 décembre 1917.

Département suisse de l'économie publique.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.)

Monats Mois	Transporteinnahmen — Recettes de transport						Verschiedene Einnahmen Recettes diverses		Total		Betriebsausgaben ¹⁾ Dépenses de l'exploit. ¹⁾		Einnahmenüberschuss Excédent des recettes				Monats Mois
	Personenverkehr Voyageurs		Güterverkehr Marchandises		Total		Total des recettes		Total des recettes		im ganzen — en tout		Überhaupt — ensemble				
	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	
	In Tausend Franken — En milliers de francs																
Januar	5,022	4,594	9,892	8,338	14,914	12,932	631	450	15,545	14,382	10,933	10,409	4,612	2,973	1,6	1,0	Janvier
Februar	4,273	3,884	7,628	6,610	11,901	12,494	867	487	12,768	12,981	10,441	10,444	2,327	2,537	0,8	0,9	Février
März	5,224	4,305	9,869	10,537	15,093	14,832	636	346	15,729	15,178	10,631	11,084	4,898	4,124	1,7	1,5	Mars
April	6,068	5,638	9,417	9,838	15,485	15,476	585	473	16,070	15,951	10,831	10,897	5,637	5,252	1,8	1,3	Avril
Mai	6,276	5,064	10,160	10,580	16,435	15,644	918	407	17,353	16,051	10,556	10,709	6,837	6,542	2,4	1,3	Mai
Juni	5,931	5,061	10,145	9,796	16,076	14,857	596	815	16,672	15,672	15,233	11,114	4,439	4,558	0,2	1,8	Juin
Juli	7,288	6,423	9,783	9,854	17,071	16,277	819	574	17,890	16,851	17,337	11,046	5,585	5,805	0,2	2,0	Juillet
August	6,750	6,143	9,599	9,659	16,349	15,802	547	495	16,896	16,297	11,240	10,750	6,656	5,547	2,0	1,9	Août
September	6,796	5,979	10,044	9,774	16,839	15,753	707	458	17,546	16,211	12,260	11,251	5,286	4,960	1,9	1,7	Septembre
Oktober	5,816	6,010	11,249	10,399	17,065	16,409	570	454	17,635	16,863	19,469	11,103	—1,884	5,760	—0,6	1,9	Octobre
November	4,900	4,685	10,044	10,384	14,644	15,069	424	467	15,068	15,536	12,312	11,103	2,756	4,433	1,0	1,4	Novembre
Dezember	—	5,252	—	10,332	—	15,584	—	6042	—	21,626	—	11,463	—	10,163	—	3,0	Décembre
Total	—	63,028	—	118,101	—	181,290	—	11,468	—	192,597	—	131,143	—	61,454	—	20,8	Total
Ende Nov.	84,042	57,776	107,830	107,769	171,872	165,545	7,300	5,426	170,172	170,971	140,863	119,680	38,809	51,291	13,3	17,6	Fin nov.
Mehr	6,266	—	61	—	6,827	—	1,874	—	8,201	—	21,183	—	—	12,982	—	4,3	En plus

¹⁾ Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.¹⁾ A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.

Handelsnotizen aus Holland.

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Haag vom 13. Dezember 1917.)

Einschränkung im Reiseverkehr nach Skandinavien. Man macht in hiesigen Blättern darauf aufmerksam, dass jedem, der nach Skandinavien reisen will, hiervon absolut abzurufen ist; man hat dort Massregeln getroffen, um den internationalen Verkehr vorläufig soviel als möglich einzuschränken. Ferner muss man damit rechnen, dass die deutsche Regierung für die Reise durch Deutschland nur in Ausnahmefällen Erlaubnis erteilt; andererseits besteht zufolge der gegenwärtigen Lage keine regelmässige direkte Schiffsverbindung zwischen Skandinavien und Holland.

Maximalpreise für Leder. Der Minister für Landwirtschaft, Industrie und Handel hat Maximalpreise für Leder im Gross-, Zwischen- und Kleinhandel festgesetzt. Die genaue Tabelle mit den dazugehörigen Bestimmungen für die diversen Sorten Leder kann beim schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropoli in Zürich, eingesehen werden.

Holländische Häute- und Lederbörsen. Nachdem sich der holländische Lederhandel in je einer «Häute- und Lederbörse» in Amsterdam, Rotterdam und Tilburg zusammengeschlossen hatte, und sich diese drei Institute wieder in einer Vereinigung «Die holländischen Häute- und Lederbörsen» konzentriert haben, richtete letztere ihr Augenmerk vor allem darauf, Einheit in die jetzigen Lederkonditionen zu bringen und schritt zur Aufstellung allgemeiner Handelsbedingungen für den Lederhandel, auf die in Zukunft alle unter den Mitgliedern, später auch die mit dem Ausland abgeschlossenen Geschäfte basieren sollen. In Anknüpfung hieran wurden auch Bestimmungen über die Arbitrage von Streitfällen geschaffen. Es ist interessant, dass die oben genannte «Amsterdamer Häute- und Lederbörse» in einer in den ersten Tagen dieses Monats stattgehabten Sitzung bereits beschlossen hat, regelmässig jeden Montag nachmittags von 12½ bis 3¼ Uhr eine Börse abzuhalten. Diese Konzentrationsbewegung wird hier im Lande von allen Interessenten mit Freuden begrüsst.

Etablierung einer neuen Farbstoffindustrie in Schweden. Auch in Schweden findet man das Streben, sich von der früheren, den Weltmarkt beherrschenden Monopolstellung der deutschen Teerfarbstoffindustrie freizumachen. Die seit 1¼ Jahren in Betrieb genommene Aktiengesellschaft «Kemisk Industri» geht an eine neue Gesellschaft mit einem Kapital von 5 Millionen Kronen über. Letztere soll dann das grösste chemische Laboratorium Schwedens besitzen mit einem Stab von 25–30 Chemikern, und vor allem für den Bedarf der schwedischen Industrie in chemischen Rohmaterialien sowie desjenigen der Munitionsfabrikation sorgen; auch hofft man die Nachfrage nach Arzneimitteln für das Inland vollkommen decken zu können. Der jährliche Bedarf Schwedens an Farbstoffen stellt sich auf 1000 t. Die benötigten Rohmaterialien und Maschinen sind zum grössten Teile in Schweden erhältlich.

Viehfutter aus Abfallprodukten. Ebenso wie die Schweiz leidet auch Holland unter grossem Mangel an Viehfutter, da die amerikanischen Lieferungen vorläufig vollständig abgeschnitten sind. Um hierin soweit als möglich Abhilfe zu schaffen, schritt man zur Fabrikation von Viehfutter aus Abfallprodukten der Schlächtereien, die mit den von den grossen Städten kontraktlich zu liefernden Kiechen- und Gemüseabfällen zusammen verarbeitet werden. Das in Frage stehende Unternehmen (Fabrik und Trockenanlage von animalischem Kunstdünger und Kraftfutter) soll Anfang 1918 seine Tätigkeit aufnehmen und liefert laut Kontrakt ausschliesslich an die Regierung. Die abzuliefernde Quantität soll mindestens 60,000 kg per Tag betragen.

Malergewerbe. Brot- und Backfett wird in Holland von der Regierung zu billigen Preisen distribuiert, und zwar wird zu dessen Herstellung in der Hauptsache Leinöl verwandt (bis zu 80%). Da aber auch die Leinölvorräte in ganz bedenklichem Masse zusammenschmelzen, ist die technische Verwendung desselben, namentlich im Malergewerbe, vorläufig verboten worden, resp. es werden keine neuen Quantitäten für diese Zwecke freigegeben. Im Zusammenhang hiermit verweist man nun auf die bedauerliche Lage des Malergewerbes und veröffentlicht folgende Preistabelle:

	1914	1916	März 1917	Sept. 1917
Fl.	Fl.	Fl.	Fl.	Fl.
Bleiweiss	32.50	90.—	110.—	150.—
Zinkweiss	32.50	72.—	85.—	110.—
Terpentin	41.—	88.—	160.—	350.—
Mennige	36.—	94.—	180.—	165.—
Leinöl	27.50	60.50	76.—	80.—

alles per 100 kg. Seitdem sind die Preise bereits wieder anscheinlich gestiegen, Zinkweiss Fl. 155, Terpentin ist nicht unter zirka Fl. 5.50 bis 6.50 per kg zu haben.

Brotkonsum in Holland. Es liegen hier noch ziemlich beträchtliche Getreidevorräte. Ueberdies stehen jetzt noch 40 Millionen Hektoliter Kartoffeln zur Verfügung. Das Brot enthält heute bereits einen starken Kartoffelmehlsatz.

Angesichts der Möglichkeit einer kommenden Getreideknappheit wird in Holland der Brotkonsum wesentlich mehr eingeschränkt als bei uns in der Schweiz. Wohl hat jedermann Anrecht mittels Karte auf 250 Gramm, doch verlangt man vom Wohlhabenden Nichtausnutzung dieser Höchststrahlung zugunsten der ärmeren Klassen. Brot soll nicht gegessen werden, sofern andere Lebensmittel vorhanden sind. Brot fehlt daher auf der bürgerlichen Tafel und es darf derart auch in keinem Restaurant und in keinem Hotel Brot zu einer ordentlichen Mahlzeit serviert werden. Es ist den Gästen sogar verboten ihr eigenes Brot mitzubringen.

Die neue schweizerische Gesandtschaft in Holland. Der Gesandte Dr. Paul Ritter hat das Haus Nr. 30 Laan Copes im Haag gemietet und die Kanzlei ist gerne bereit, mündlich und schriftlich schweizerischen Ansprechern auch in Handelsangelegenheiten behilflich zu sein.

Für Briefschaften zwischen der Schweiz und Holland, sowie vice-versa, muss jetzt eine Reisedauer von 3–4 Tagen gerechnet werden. Der Verkehr geschieht in direkten Postsäcken und unterliegt im allgemeinen keinen Hindernissen. Die Telegramm-Adresse ist: Schweizerische Gesandtschaft Haag.

Finanzielle Unterhandlungen in Dänemark

Laut Meldung des «Allgem. Handelsblad» soll dieser Tage in Christiania eine grosse finanzielle Konferenz stattfinden, an der die Vertreter der beherrschenden Lebensmittellieferanten teilnehmen werden. Es soll über den Abschluss von Anleihen und die Abgabe von Krediten an das Ausland, über Valutafragen, neue Schiffsbestellungen im Ausland und Einschränkung der Gründung neuer Banken verhandelt werden. Die Konferenz wurde auf Grund der festeren Lage des Geldmarktes einberufen. Was die Valutafrage anbelangt, so wird die Konferenz wahrscheinlich die Frage zu behandeln haben, ob die Reeder einen Teil ihrer ausländischen Guthaben, die man auf 400 bis 500 Millionen Kronen schätzt, jetzt aufnehmen sollen. In Reederkreisen stösst diese Idee auf Widerstand, da der niedrige Pfundkurs einen nicht geringen Verlust für die Reeder mit sich bringen würde.

Inventaire et séquestre de marchandises

(Arrêté du Conseil fédéral du 15 décembre 1917 modifiant l'arrêté du 11 avril 1916.)

Article premier. L'art. 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre de marchandises est abrogé et remplacé par les articles suivants:

Art. 10. Celui qui contrevient aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique en vue d'en assurer l'exécution sera puni d'une amende de 50 à 20,000 francs ou d'emprisonnement. Les deux peines pourront être cumulées. En outre, la confiscation de la marchandise pourra être prononcée.

Art. 10 bis. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 10 ter. Le Département de l'économie publique est toutefois autorisé à prononcer, en vertu de l'art. 10 qui précède, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral ou par le département, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et à liquider ainsi les cas de contravention ou à déferer les délinquants aux autorités judiciaires compétentes. La décision du département infligeant une amende est définitive et peut être suivie de la confiscation de la marchandise. Le Département de l'économie publique peut procéder de lui-même à la constatation des faits ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur. Le Département de l'économie publique est chargé de son exécution.

Obligation de l'emploi de la carte de pain pour l'achat de produits alimentaires pour enfants

(Décision du Département militaire suisse du 14 décembre 1917.)

Article premier. Toute farine et semoule pour enfants, ainsi que tout autre produit alimentaire pour enfants contenant de la farine panifiable ne peut être vendu ou introduit dans le commerce que contre remise des coupons correspondants de la carte de pain et de farine, pour enfants adoussés de deux ans.

Les coupons de la carte de pain pour enfants destinés à l'achat de pain peuvent être utilisés pour acheter des farines, semoules ou autres produits alimentaires pour enfants, contenant de la farine de céréales panifiables.

Art. 2. La vente de produits alimentaires pour enfants mentionnés sous art. 1. ci-dessus s'effectue contre remise des coupons de la carte de pain sur la base suivante:

A 100 grammes de pain correspondent: a) Semoules et farines pour enfants: façon Abderhalden, Gafner, Lacto-Bébé, Epprecht, Lieblingswohl, Paidol, Seefeldner 75 gr.; b) farines pour enfants: façon Berna, Milca Alpina, Lactogène 100 gr.; c) farines pour enfants: façon Adler, Bébé, Eco, Galactina, Haselbach, Nestlé, Victoria 150 gr. d) farine de zwieback: (voir art. 60, chiffre 1, de la décision, du Département militaire suisse du 14 septembre 1917) 75 gr.

A 100 grammes de farine correspondent: a) Semoules et farines pour enfants: façon Abderhalden, Gafner, Lacto-Bébé, Epprecht, Lieblingswohl, Paidol, Seefeldner 100 gr.; b) farines pour enfants: façon Berna, Milca Alpina, Lactogène 150 gr.; c) farines pour enfants: façon Adler, Bébé, Eco, Galactina, Haselbach, Nestlé, Victoria 200 gr.; d) farine de zwieback 100 gr.

Art. 3. Tous les fabricants de farines pour enfants, etc. (à l'exception de la farine de zwieback) sont contingents par l'Office fédéral du pain pour la fourniture de leurs matières premières. L'autorisation de préparer des farines ou autres produits similaires pour enfants n'est accordée qu'aux fabriques qui reçoivent, dans ce but, un contingent de matières premières de l'Office fédéral du pain.

Il n'est plus accordé de contingents pour la fabrication de nouveaux produits. Les fabriques de farines pour enfants qui n'auront pas été contingentes avant l'entrée en vigueur de la présente décision, et dont les produits ne sont par conséquent pas indiqués sous art. 2 ci-dessus, n'ont pas droit à un contingent de matières premières.

Il est interdit aux fabricants de se procurer de la farine panifiable et de la semoule ailleurs qu'à l'Office du pain.

Art. 4. L'Office fédéral du pain peut livrer la farine entière, la farine blanche ou la semoule directement aux fabricants ou tenir ces produits à leur disposition dans un moulin spécialement désigné. Dans les deux cas les fabricants doivent envoyer à l'Office fédéral du pain, III^e division, rationnement et contrôle, à Berne, à la fin de chaque mois et franco tous les coupons de carte de pain reçus pendant le mois et triés d'après le poids qu'ils représentent.

Art. 5. Les contingents de matières premières adjugés aux fabricants conformément à l'art. 3 ci-dessus doivent être considérés comme quantités maximum. Les bénéficiaires ne peuvent obtenir par envoi une quantité plus élevée que celle représentée par les coupons reçus pendant le mois et envoyés à l'Office fédéral du pain. Aucune livraison spéciale ne sera accordée dans le courant d'un mois.

Art. 6. Pour éviter un arrêt temporaire dans les usines, arrêt provenant de l'obligation d'utiliser les coupons de la carte de pain pour l'achat de produits alimentaires pour enfants, les fabricants pourront recevoir leur contingent de matières premières pour le mois de décembre sans remise des coupons de la carte de pain correspondants.

Art. 7. Les fabricants de farines ou autres produits analogues pour enfants, doivent tenir un contrôle strict de la fabrication et de la vente des dits produits. Le livre de fabrication doit contenir d'une manière très claire les proportions du mélange et les quantités de la marchandise obtenue.

Un bordereau des coupons de la carte de pain devra être tenu, ainsi que le prévoient les dispositions de l'art. 24 de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1917, concernant l'alimentation du pays en pain, etc.

Art. 8. Les contraventions aux présentes dispositions seront punies conformément aux art. 52 et suivants de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1917 concernant l'alimentation du pays en pain et la récolte de céréales en 1917.

Art. 9. Cette décision entre en vigueur le 14 décembre 1917. A partir de cette date les art. 76 à 78 de la décision du Département militaire suisse du 14 septembre 1917 concernant la carte de pain sont abrogés.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. Dezember — Situations hebdomadaires du 15. décembre

Aktiva

Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Dernière situation	Encaisse métallique
Gold	352,830,590.35	—	—	Or
Silber	58,727,985. —	—	—	Argent
Darlehens-Kassascheine	406,558,465.35	+ 3,197,217.85	—	Billets de la Caisse de Prêt
Portefeuille	10,952,800. —	— 420,775. —	—	Portefeuille
Lombard	250,968,708.84	+ 15,710,959.74	—	Lombard
Wertschriften	39,959,687.19	— 2,535,766.14	—	Titres
Korrespondenten	7,555,492.55	— 7,632. —	—	Correspondants
Sonstige Aktiva	46,032,311.02	+ 2,879,119.32	—	Autres actifs
	13,458,288.10	+ 6,160,534.97	—	
	775,515,703.05			

Passiva

	Fr.	Fonds propres	Billets en circulation	Virements et de dépôts	Autres passifs
Eigene Gelder	27,940,868.48	—	864,555. —	—	—
Notenumlauf	618,271,135. —	—	—	—	—
Giro- u. Depotrechnungen	107,968,033.62	—	+ 17,843,501.10	—	—
Sonstige Passiva	21,335,675.95	—	4,316,357.30	—	—
	775,515,703.05				

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères supprimé le 3 août 1914.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 21. Dezember an — Cours de réduction à partir du 21 décembre

Deutschland	Fr.	86.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	"	57. — = 100 Lire	Italie
Oesterreich	"	52. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	"	52. — = 100	Hongrie
Luxemburg	"	80. — = 100 Franken	Luxembourg
Großbritannien	"	21.50 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	"	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen der zurzeit bestehenden außerordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

N. 50. Neue Beiträge. — 15. XII. 1917. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 338 Verband Schweiz. Linoleum-Händler.
 Allschwil: V. 3300 Kamin-Werk.
 Amden: VIII. 409 Steib, Fritz, Kaserer, Graltshausen.
 Appenzel: IX. 1755 Breunstoff-Zentrale.
 Au (St. Gallen): IX. 269 Rheintaler Volksfreund.
 Basel: VI. 420 Hagen, Wilh., Schneidermeister.
 Basel: V. 3180 Kiehe, Gustav, Gross-Metzgerei. — V. 3238 Gaba A.-G. — V. 3397 Gyr, Walter Xaver, Dr., Sekundarlehrer. — V. 3149 Regimentsunterstützungskasse des Inf.-Reg. 21, Hauptm. Heer, Feldprediger. — V. 3207 Sternlicht, Charlotte, Frau. — V. 3301 Walz-Hoch, Emil.
 Bellinzona: XI. 743 Ufficio Bouffea Piano Magadino.
 Bern: III. 1820 Berliner, H., Dr., Privatdozent. — III. 2127 Denz, Herm., Graph. Kunst- und Clichéanstalt. — III. 2103 Eisen- und Stahlversorgung der Schweiz, Abteilung: Altsen und Altguss. — III. 2120 Hofstetter, Rob., Frau, Holzindustrie. — III. 2130 v. Lerber-Stettler, A., Dr. med., prakt. Arzt. — III. 2126 Ortsgruppe Bern der Festbesoldeten. — III. 2136 Sack-Kontrolle des Verteilungs-Bureau für Kolonialwaren, Speichergasse 16. — III. 2133 Scheidegger-Mosmann, R., Frau, Robes et Manteaux, Spitalgasse 3.
 Biel: IV. a. 117 Club athlétique Bienne, J. Huber, caissier. — IV. a. 586 Handwerker und Gewerbeverband von Biel und Umgebung. — IV. a. 526 Ketterer, Aug., Melles, rue Neuve 28.
 Buchs (Aargau): VI. 879 Grimmelmann-Gysi, H., Gummiwaren en gros.
 Bühlach: VIII. 269 Scheuchzer, S., Buchdrucker.
 Buile: II. 1238 Cie. des Mines de charbon de la Verrerie de Seinsales, bureau Buile.
 Burgdorf: III. b. 250 Kantonalen bernischer Gewerbeverband.
 La Chaux-de-Fonds: IV. b. 563 Brendlé, Henri, magasin d'art, encadrements, gravures, Salon français, rue Léop. Robert 12. — IV. b. 563 Salon français, Henri Brendlé, rue Léop. Robert 12.
 Chêne-Bougeries: I. 1409 Glatz, Jean, horticulteur.
 Churwalden: X. 666 Interuerten-Platzkommando.
 Colombier (Neuchâtel): IV. 584 Dettwyler, A.-E., constructions mécaniques.
 Cortaillod: IV. 588 Guillod, R., & Cie.
 Crassier: I. 1407 Paréas, S. A., scieries de Crassier.
 Davos-Platz: X. 311 Davoser Wasch- und Desinfektionsanstalt A.-G.
 Feldpost: IX. 1752 Füsilier-Kompagnie II/160.
 Fleurier: IV. 582 Guillaume-Gentil, Jules, pharmacien.
 Frauenfeld: VIII. c. 309 Militärdepartement des Kantons Thurgau.
 Freidorf (Thurgau) siehe Roggwil (Thurgau).
 Fribourg: II. a. 245 Giller, Anna, atelier de tricotage.
 Genève: I. 1397 Hanauer, Samson, fabrique de robes et blouses. — I. 1408 Pécoux, F. — I. 1408 Société des établissements A. M. O. R., ateliers modernes de reproductions.
 Graltshausen siehe Attishausen.
 Grütze: VIII. b. 503 Kaufmann & Götz, Mario Verdiert, Sägewerk Grütze.
 Kilsnacht (Zürich): VIII. 1953 Leuthold, Rob., Maschinenbau-Werkstätte und Metallgießerei.
 Langnau (Bern): III. 2128 Mauerhofer, O., Elektr. Unternehmungen.
 Lausanne: II. 1500 Delacretaz, H. (Bulletin immobilier suisse, l'Image). — II. 1499 Paccard, E. F., chirurgien-dentiste.
 Lenzburg: VI. 936 Hächler, Alfred, Schreiner- u. Werkstätten. — VI. 937 Schweiz. Schreinermeister-Verband, Sektion Aargau.
 Lenzerheide: X. 667 Interuerten-Platzkommando.
 Luzern: VII. 1088 Ammann, Gebr., Baugeschäft. — VII. 1077 Gelenkkettenfabrik A.-G. — VII. 1084 Lubinski, S. — VII. 1082 Nigg-Bauer, A., Duplex-Verlag und Reklame-Agentur, Bruchstrasse 56.
 Nunningen: V. 3294 Häner, Albert, Tuchhandlung.
 Olten: Vb. 288 Magli, M., Uhrmacher. — Vb. 287 Müller-Lang, E., Packmaterialien en gros.
 Porrentruy: IV. a. 667 Perronne, A., chaussures.
 Reconvilier: IV. b. 559 Marwin Watch-Co, S. A.
 Rheinfelden: V. 3206 Baumer, Jos. E., Mech. Ziegelei.
 Roggwil (Thurg.) IX. 1754 Schütz, Joh., Käser, Freidorf.
 Rommhorn: VIII. 5398 Rohrer, Otto, Wäsche- u. Wäschefabrik.
 St. Gallen: IX. 1753 Altherren-Verband der Rhetorika. — IX. 1759 Dietschi, Eduard, Adjunkt des schweiz. Fabriksektors des IV. Kreises. — IX. 1761 Hefli, Hans, Kassier Schweiz. Unfallversicherungsanstalt. — IX. 1757 Huber, B., Maschinen- & Apparate. — IX. 1760 Kontroll- & Versuchsstelle für Textilindustrie, Handelshochschule. — IX. 1758 Naef, Alfred, Poststrasse 19. — IX. 1756 Reichenberg, Ch., Broderies, Oberer Graben 33. — IX. 370 Schweiz. Versuchsanstalt für Lederindustrie, Handelshochschule. — IX. 370 Station suisse d'essais pour l'industrie du cuir à l'université commerciale. — IX. 1762 Wartmann, Th., Dr., Arzt, Museumsstrasse 39. — IX. 1763 Witwen-, Waisen- und Alterskassa evang. Lehrer des Kantons St. Gallen.
 Sarnen: VII. 1085 Ehrl, Louis, Buch- & Kunstdruckerei.
 Schaffhausen: VIII. a. 147 Windler-Huber, A.
 Sissach: V. 3242 Grieder, J. J., Geschäftsbureau. — V. 3296 Grieder-Strub, Fritz, Möbelgeschäft.
 Solothurn: Va. 403 Studer, Eugen, Architekt. — Va. 404 Wyss, Arnold Joh., Wwe., Feilenfabrikation.
 Thun: X. 597 Elektrizitätswerk Lonza.
 Uster: VIII. 5404 Peter, Albert, Substitut.
 Wängli: VIII. c. 408 Lehmann-Renfer, Adolf, Kaserer.
 Winterthur: VIII. b. 504 Pro Juventute, Bezirkssekretariat.
 Zürich: VIII. 5391 Achat, A.-G. für modernes Durchschreibeverfahren. — VIII. 4811 Akademischer Renaissance-Verband. — VIII. 5383 Boschhoff, M., Zigarettfabrik „Maritza“. — VIII. 5387 Importhaus Gutenberg A.-G. — VIII. 5400 Maag, G. & E., Gebrüder, Maschinenfabrik. — VIII. 5402 Müller-Meis, Franz, Vertretungen. — VIII. 5388 Peter-Müller, Jakob, Dufourstrasse 112. — VIII. 1238 Rabinowitz & Co., Herren- und Damenstoffe. — VIII. 5362 Rüegg & Nussbaumer, Informations- & Inkassogeschäft. — VIII. 8842 Scheibler, Werner, Dr. med. — VIII. 5008 Silbermann, Edmund, Lederwaren. — VIII. 4362 Standl, J. F., Tuchhandlung. — VIII. 5371 Verband Schweiz. Berufsholzhändler e. V. — VIII. 3484 Verein Kadimah. — VIII. 5405 Weisz, Ladislav, Rennweg 1. — VIII. 2418 Witzum, S., Wäsche-Manufaktur.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS S. A.

Maschinenfabrik King & Co. A. G. in Liquidation, Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 27. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr
 im Verwaltungsgebäude des Schweizerischen Bankverein in Zürich

Traktandum:

Abnahme des Schlussberichtes und der Schlussrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Liquidationsorgane.

Schlussbericht und Schlussrechnung sowie die Revisorenberichte liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft (Paradeplatz 6) zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis zum

27. Dezember 1917, vormittags 10 Uhr

an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankverein in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 14. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

4 1/2 % Anleihen der Metzger Brauerei Aktiengesellschaft in Metz von 1894

Bei der heute unter notarieller Intervention vorgenommenen Verlosung sind nachstehende 24 Obligationen à Mk. 1000. zur Rückzahlung per 1. Juli 1918 gezogen worden. (7195 Q) 3005.

Nr. 51	75	91	95	97	111
115	147	164	173	178	191
204	208	253	279	296	317
323	328	330	344	364	379

Die spesenfreie Einlösung derselben findet vom Verfalltage ab an unserer Kassa in Metz, sowie in Basel bei der Basler Handelsbank statt.

Metz, den 11. Dezember 1917.

Metzger Brauerei, Aktiengesellschaft.

Der Vorstand: F. Mehrer.

Junger Kaufmann

mit Handelschulbildung u. Banklehre, sucht Stelle in Bank, Fabrikation oder Handelshaus.
 Offerten unter IIAB 2989 an Publicitas A.-G., Bern.

Coffres-Forts

à trois parois, chambres-fortes système breveté, fortes cuirassées Antichalumeau. (5110 Z) 233.

Manufacture Union

B. Schneider, Zürich I.

Amerik. Buchführ. lehr. grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Ver. Sie Gratiap. H. Frisch, Buchexperte, Zürich. B16

Die PUBLICITAS A.-G.

domiziliert in

Bern, Basel, Biel, Burgdorf, Chaux-de-Fonds, Chur, Fribourg, Genf, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Montreux, Neuchâtel, Porrentruy, St. Gallen, St. Immer, Solothurn, Thun, Zürich

befördert Ankündigungen jeder Art in alle Zeitungen der Schweiz und des Auslandes zu den Originalpreisen und gewährt auf grossen Aufträgen angemessenen Rabatt.

LLOYDS BANK LIMITED.



STAMMBUREAU: 71, LOMBARD STREET, LONDON, E.C. 3.

(Fr. 25-21.)
GEZEICHNETES KAPITAL - Fr. 782,605,000
EINGEZAHLTES KAPITAL - Fr. 125,216,800
RESERVEFOND - Fr. 90,000,000
DEPOSITEN, etc. (Okt. 1917) Fr. 3,976,031,550
VORSCHÜSSE, etc. do. Fr. 1,560,844,600

DIE BANK BESITZT CIRCA 900 FILIALEN IN ENGLAND UND WALES.
 Kolonial- und Auslandsabteilung: 17 Cornhill, London, E.C. 3

Die Bank übernimmt die Repräsentanz von Auslands- und Kolonial-Banken.

FRANZÖSISCHE HILFSSTELLE:

LLOYDS BANK (FRANCE) AND NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LIMITED.

JAPY



Machine à écrire
 Fabrication française
 Solide et Rapide
 Silencieuse
 Nombreuses références
 Suisses

Agent dépositaire:

F. Burkhalter, Schauplatzasse 26, Berne
 Téléphone 3066

Société anonyme LEMANIA, Lausanne

Assemblée extraordinaire

le lundi 31 décembre 1917, à 8 heures du matin

(346394) ORDRE DU JOUR: 3003-
 Emprunt hypothécaire 3ème rang de fr. 25,000.

Internationale Transporte

Gebrüder Weiss
Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
 Wien, Budapest, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
 132 G Fuchsgemüse Verzollungen 63
 Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & fils

L'assemblée générale extraordinaire du 17 décembre
 ayant décidé le

rachat des parts de fondateurs

en application de l'art. 35 des statuts, MM. les porteurs de
 parts sont invités à les présenter à la caisse de la société
 qui les remboursera au prix de fr. 690 l'une, coupon
 N° 3-attaché. (8296 M) 30041

MM. les porteurs qui l'annonceront avant le 31 dé-
 cembre 1917, auront la faculté d'échanger leurs parts à
 raison de 4 actions nouvelles de la société de fr. 250
 l'une, libérées, et jouissance 1er janvier 1917, contre une
 part de fondateur, au lieu de la somme fixée plus haut.



Glaspapier und Schmirgeltuch sowie Schleifsteine

28271 liefert billigt 5246 Z

A. Genner-Menzl, Richterswill.

MM. les actionnaires de „LA CHAMPENOISE“
 S. A. (marque Louis Haussier & Cie) sont convoqués
 en assemblée générale extraordinaire pour le
 samedi 12 janvier 1918, à 9 heures du soir, au Restau-
 rant Stadthof, à Lucerne, pour discuter sur l'ordre du
 jour suivant:

- 10 Créditer M. Louis Haussier-Grange des sommes ver-
 sées par lui depuis 3 ans aux nombreuses oeuvres de
 guerre et de bienfaisance de Suisse, France et Belgique.
- 20 Nommer membre du conseil d'administration M. Men-
 cion Rost de Sursée.
- 30 Passer dans leur total d'environ fr. 150,000 par profits
 et pertes les créances d'avant-guerre.
- 40 Rélever M. Georges Lecoutre de sa fonction de délé-
 gué du conseil d'administration et le remplacer par
 M. Mencion Rost; rélever M. Roland Lecoutre de sa
 charge de secrétaire suppléant du conseil d'admi-
 nistration. (5265 Lz) 29931
- 50 Achat ou fusion avec une maison ayant des caves de
 champagne en Suisse et transfert du siège social
 dans la ville où se trouvent ces caves.

Lucerne, le 19 décembre 1917.

Le conseil d'administration.

Wo liegt begrabenes Geld?

In Ihren eigenen Frachtriefen und Transportabrech-
 nungen, selbst in solchen, welche schon Speditionsfirmen
 usw. zur Detaxierung vorgelegen und bereits bahnseitige
 Erledigung gefunden haben.

Veranlasst durch die grossen Erfolge einer zweiten
 Kontrolle, machen wir die verehrlichen Kreise des Handels,
 der Industrie und des Gewerbes ganz besonders auf die
 Notwendigkeit einer Superrevision der Frachtdoku-
 mente aufmerksam. 1007 (1825 Z)

Verifikation gratis im Falle eines Misserfolges.

Aktiengesellschaft Bureau „Fortuna“

Internationale Frachtkontrollstelle

Stampfenbachstrasse 17, Zürich 1

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Bahnhofstr. 33

Eingang Peterstrasse

Absolut unabhängiges Institut

Revisionen, Buchhaltungs- und

Betriebs-Organisationen, Liqui-

dationen, Sanierungen

Vermögens-Verwaltungen

Konstituierung v. Aktien-Gesell-

schaften im In- und Auslande

Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: Fides — Teleph. Selnau 60.98 — Beratung

in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten 516

Transport-Versicherungen

für Sendungen und Beziehungen jeder Art übernehmen
 zu günstigen Bedingungen (9848 Y) 3002.

P. König & Grimmer in Bern

Vertretung der „Schweiz.“ Allg. Versicherungs-A. G.

Ihre Unkosten

überwachen Sie am besten an Hand einer möglichst
 weitgehenden Statistik, die Sie bei zweckmässiger

Einrichtung direkt durch die Buchhal-
 tung ohne Mehrarbeit und mit
 grösserer Genauigkeit
 erhalten. :

Erste Referenzen. Verlangen Sie kostenlose Vorschläge.

Rüegg-Nägeli & Cie., Zürich

(8472 Z) Abteilung Vertikal. 2998.

Zwecks Verwertung der überschüssigen elektr. Energie
 (100—150 PS) wird von grösserer Aktiengesellschaft im
 Berner Oberlande Verbindung gesucht mit solidem Unter-
 nehmen gleich welcher Branche betreffs Einführung neuer

Industrie

Bestehende Gebäulichkeiten sowie genügend Platz für
 allfälligen Neubau vorhanden. Günstige Bedingungen.
 Gefl. Offerten unter Chiffre Q 9838 Y an Publicitas A. G.,
 Bern. 3000.

Tüchtige, jüngere kaufmännische Kraft,

die deutsche, französische und italienische Sprache be-
 herrschend, bilanzieller, mit sämtlichen Bureauarbeiten
 bestens vertraut, sucht sich mit Fr. 10,000 bis
 Fr. 15,000 an solidem, gutgehendem Fabrikations-
 geschäft zu beteiligen.

Geschäftsfirmen, denen es in erster Linie daran
 gelegen ist, sich einen seriösen, umsichtigen und tat-
 kräftigen Angestellten zu sichern, sind gebeten, Offerten
 einzureichen an Publicitas A. G., Bern.